

# Kurzbericht vom Treffen der AG Externe Kooperationspartner am 18.4.2012

Anwesende: Claudia Bednarski, Herr Maaßen, Karin Kaiser, Ilona Rasche

## A BerufeBörse

### 1) Referenten

- Die Teilnahme der WIPA ist nach wie vor ungewiss.
- Herr Maaßen kann Kontakt zu Referenten z.Th. Freiwilligenjahre aufnehmen
- Die Stadtparkasse wird von Herrn Maaßen angefragt, ob sie Interesse hat.
- Aus dem Kollegium wird sicher jemand den Beruf des Realschullehrers vorstellen wollen.
- Die Arbeitsagentur ist auf jeden Fall vertreten.

Die Referenten aus 2011 werden in dieser Woche von der Schule angeschrieben, ob sie wieder mitmachen möchten.

### 2) Organisatorisches

- Der Elternbrief kann im Prinzip so stehenbleiben, Frau Rasche prüft aber den Aktualisierungsbedarf.
  - Er soll noch vor den Ferien, und zwar zusammen mit den Zeugnissen, verteilt werden. Außerdem kommt er im Zusammenhang mit der Veranstaltungswerbung auf die Website der Schule.
  - wird ein Hinweis an die Eltern enthalten sein, dass im Rahmen der Veranstaltungen fotografiert wird. Wer von ihnen dagegen ist, dass sein Kind auf einem der Bilder zu sehen sein könnte, kann einen entsprechenden Abschnitt ausfüllen und in der Schule abgeben, damit die Fotos daraufhin vor Veröffentlichung gesichtet werden.
  - Nach den Ferien wird dann ein Blatt verteilt, in dem nochmal auf die BerufeBörse hingewiesen und die Verteilung von „Wunsch-Listen“ für die Tisch-Auswahl angekündigt wird.
- Herr Maaßen überarbeitet und kürzt den Schüler-Fragebogen und sendet ihn vor unserem nächsten Treffen an die AG-Teilnehmer, damit sie ihn sich vorher noch ansehen können.
- Die 10. Klassen können auf freiwilliger Basis an der BerufeBörse teilnehmen. Über diese Möglichkeit werden sie über die Klassensprecher informiert, Interessenten erhalten dann ebenfalls eine Wunsch-Liste für die Tisch-Auswahl und müssen sich anmelden.
- Herr Maaßen übernimmt wieder die Moderation und die Zeit-Einhaltung (Pausenzeichen).
- Frau Kaiser und Frau Bednarski sind bei der BerufeBörse die Ansprechpartner für die Presse in den Phasen, wenn Herr Maaßen eingespannt ist. Frau Rasche erstellt ein Hand-out und gibt es zur Abstimmung in die Runde.
- Herr Maaßen klärt mit den (dann) 9. Klassen, wer von ihnen das Catering und den Auf- und Abbau übernimmt.
- Material: Wir brauchen noch lange Kabelbinder und Laminierfolien. Alles Übrige (Kartenständer usw.) ist am Lager. Für das Pausenzeichen könnte sich auch ein Instrument aus dem Musikunterricht eignen – Herr Maaßen prüft das.

## **B) Schüler-AGs**

Die Schulleitung ist gemäß der Recherche über die rechtlichen Möglichkeiten damit einverstanden, dass Schüler-AGs unter externer Leitung ins Leben gerufen werden!

Ein geeigneter Wochentag ist der Dienstag. Die AG-Stunden können in oder nach der Mittagspause beginnen (also etwa ab 13.30, bis maximal 15.30 Uhr, in diesem Zeitraum für 60-90 Minuten). Die Referenten sollten die Werbung für eine Teilnahme selber in den Klassen machen.

Die AG-Mitglieder werden sich überlegen, welche AG sie zuerst auf die Beine stellen wollen und wer dabei mitwirkt.

**Das nächste Treffen der AG Externe Kooperationspartner findet statt am**

**Mittwoch, den 23. Mai, um 14<sup>00</sup> in der Mediothek .**

**Dann geht es wieder um die BerufeBörse und die Schüler-AG-Planung.**